

Post-Damen freuen sich über Verstärkung

Recht zufrieden zeigen sich Tischtennisportler im „Jahr nach der Landesliga“: Der Abstieg der ersten Mannschaft des Post-SV aus dieser Liga wurde gut verkraftet, ein erneuter Anlauf hinsichtlich des Aufstiegs in Angriff genommen. Augenblicklich führen die Postler das Feld in der Bezirksliga mit vier Punkten Vorsprung an und wollen diesen ins Ziel retten.

Natürlich wird dies Unterfangen nicht einfach, konnten sich einige Teams noch zur Jahreswende mit Akteuren verstärken. Doch diesen neuen Aufgaben sieht die Post-Crew gelassen entgegen, haben sie in den bisherigen Vergleichen an allen Brettern ihre Beständigkeit unter Beweis gestellt. Auf einen Aufstieg hoffen auch die Damen vom Post-SV, die sich in der Weihnachtspause noch unverhofft verstärkt haben. Oberliga-Spielerin Christiane

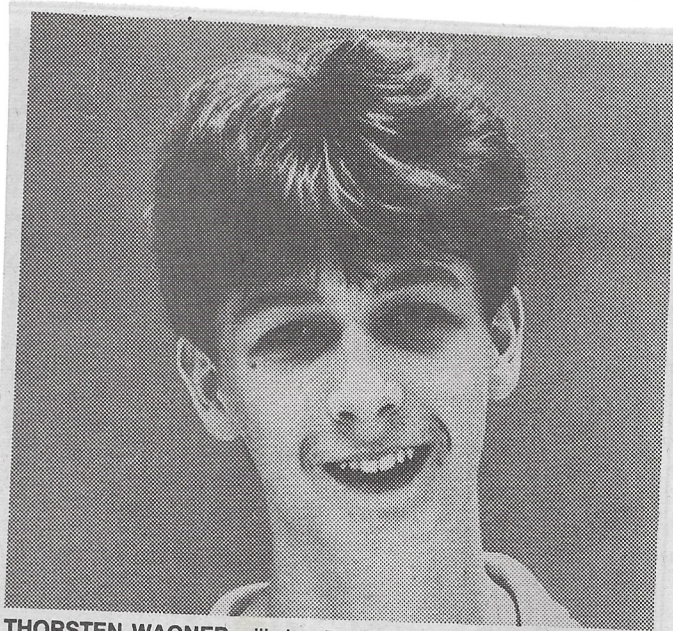
Busche entschied sich für das Damen-Team, nachdem ihre Mannschaft aus Kirchhellen sich auflöste. Ein kaum zu fassendes Glück der heimischen Künstlerinnen mit dem kleinen Zelluloid-Ball. Nachfolgend nun der komplette Kader der Post-Vertretung für die zweite Saisonhälfte:

Herren I: Wagner, Langer, Kamischow, Hiller, Gbiorczyk, Heise.
Herren II: Skarba, Brosdowski, Wasmuth, Droste, Scigaj, Wagner.

Herren III: Horn, Schmidt, Kurbjun, Gbiorczyk, Timmermann, Schlüsener, Mann, Schöbel, Knauer. **Damen I:** Busche, Hegener, Reinecke, Spichalski. **Damen II:** Steinke, Kopiske, Tüllmann, Gradelowski, Hegener, Lambsbach, Bürmann, Hong. **Mädchen:** Simon, Kopiske, Saefel, Voß, Lukas, Sung.

Jungen I: Hong, Panofen, Schuchardt, Evers. **Jungen II:** Berlitz, Weiser, Tauber, Evers, Austermühle, Eger.

NO. Vorzug 5.1.91



THORSTEN WAGNER will den Post SV auch morgen zum Sieg gegen Bommern führen. Schließlich will der Spitzenreiter sein vier Punkte Vorsprung behalten.

Bild: Marsula.

W 72 U. 1. 97

Post SV: Bei den „Postler“ pausieren diesmal nur die Mädchen. Das trifft natürlich nicht für Anke und Petra Hegener zu, die bereits bei den Damen um Punkte spielen. Die Erste erwartet als Tabellenführer der Bezirksliga das TT-Team aus Gladbeck. Mit „Pokerface“ Anke als Nummer eins und der routinierte Christiane Busche will man den Aufstieg ganz zielstrebig angehen.

Das gilt gleichermaßen für die erste Herrensechse, die als aktueller Spitzenreiter den

Wiederaufstieg ins Auge gefaßt hat. An den eigenen Tischen (Sa./17.30 Uhr) ist ein glatter Sieg gegen Bommern fest eingeplant, schließlich will man möglichst lange den Vier-Punkte-Vorsprung halten, um zum Ende der Serie noch leicht und locker aufspielen zu können. Lösbare Aufgabe stellen sich auch für Post II und III. Gegner sind hier die Dortmunder TT-Spieler aus Schüren und Brackel. Die Spiele finden am Sonntagmorgen in der Turnhalle der Elisabethstraße statt.

RN 5.1.91

Postsportler müssen ihre guten Tabellenpositionen verteidigen

Anpiff zur zweiten Halbzeit ist an diesem Wochenende für die Tischtennispieler des Post SV.

Herren-Bezirksliga

Als „Gejagte“ gehen die sechs Akteure der ersten Mannschaft wieder ins Rennen. In der Hinrunde spielten die Mannen um Jörg Wagner einen komfortablen Vorsprung heraus, den sie bis zum letzten Spieltag retten wollen. Der erste Gegner auf dem Weg dorthin heißt Bommern. Ein Unsicherheitsfaktor besteht darin, daß die Postler nahezu ohne Training in diese Partie gehen müssen, da die Elisabethhalle in den Weihnachtsferien geschlossen war. Das Spiel findet am heutigen Samstag um 17.30

Uhr in der Elisabethhalle statt.

Damen-Bezirksklassen

Ebenfalls Heimrecht genießt das erste Damenteam. Gespannt ist man hierbei auf das Heimdebüt von Neuzugang Christiane Busche. So heißt das angepeilte Ziel eindeutig Aufstieg in die Verbandsliga. Dabei wollen den Postladys die Damen aus Gladbeck heute um 17.30 Uhr in Deininghausen ein Bein stellen.

Vom Neuzugang der ersten Mannschaft profitierte auch das zweite Damenteam. So verstärken die Bezirksligaspielerinnen Andrea Steinke und Gudrun Kopiske das Team im Abstiegskampf. Die neue Stärke soll Tabellenführer Lohausenholz zu spüren bekommen, ge-

gen den man für eine Überraschung sorgen will (So. 10 Uhr).

Herren-Kreisklassen

Die „Zweite“ trifft an diesem Wochenende auf Schüren. Im Hinspiel gab es gegen die Schürerener einen 9:4-Erfolg. Mit einer ähnlichen Leistung sollte morgen (So.) an heimischen Platten wieder ein Sieg möglich sein. Ebenfalls morgen früh (10 Uhr) spielt das dritte Team zu Hause gegen Brakel.

Jugend und Schüler

Die erste Jugend spielt zu Hause gegen Somborn, die zweite muß bei Eintracht Dortmund antreten. Die Schüler empfangen in der Elisabethhalle die „Bambinos“ aus Westerville.

RN 4.1.91



Die starke Post-Truppe führt die Bezirksliga-Tabelle souverän an: (v.l.) Jörg Wagner, Uwe Skarba, Andreas Langer, Stefan Kamischow, Michael Heise und Günther Hiller. RN-Foto: Kurczyk

Tischtennis: Postler befinden sich wieder im Aufwind

Landesliga-Abstieg wurde gut verkraftet

Nicht schlecht lief es im vergangenen Jahr für die Tischtennis-Akteure des Post SV, auch wenn es einige Rückschläge zu verkraften gab. Das war in erster Linie der Abstieg der 1. Herren-Mannschaft aus der Landesliga. Momentan hat das Team den Wiederaufstieg fest im Visier. Zur Halbzeit liegen die Postherren mit vier Punkten Vorsprung vor einem Verfolger-Trio an der Tabellenspitze.

Allerdings ist dies noch kein Grund, um sich auszuruhen, denn einige Gegner haben zur Rückrunde enorm „aufgerüstet“. Die ohnehin schon gute Gruppe wird damit unglaublich stark. Doch die Postler vertrauen auf die eigene Stärke und auf die Ausgeglichenheit der anderen Teams, die sich vermutlich noch untereinander die Punkte abnehmen werden.

Diese Hoffnung haben die Post-Damen nicht. Sie wollen die Aufstiegsfrage anders lösen. Unerwartet bekamen die

Damen Zuwachs. Oberliga-Spielerin Christiane Busche entschied sich nach dem Zerfall der eigenen Mannschaft in Kirchhellen für die Postler. Die konnten ihr Glück kaum fassen, weil Christiane Busche nicht nur sportlich, sondern auch menschlich in die Mannschaft paßt.

Damit dürfte das Team unter normalen Umständen nicht mehr zu halten sein. Man kann sich jetzt sogar den Luxus erlauben, nicht immer in vermeintlich bester Besetzung anzutreten.

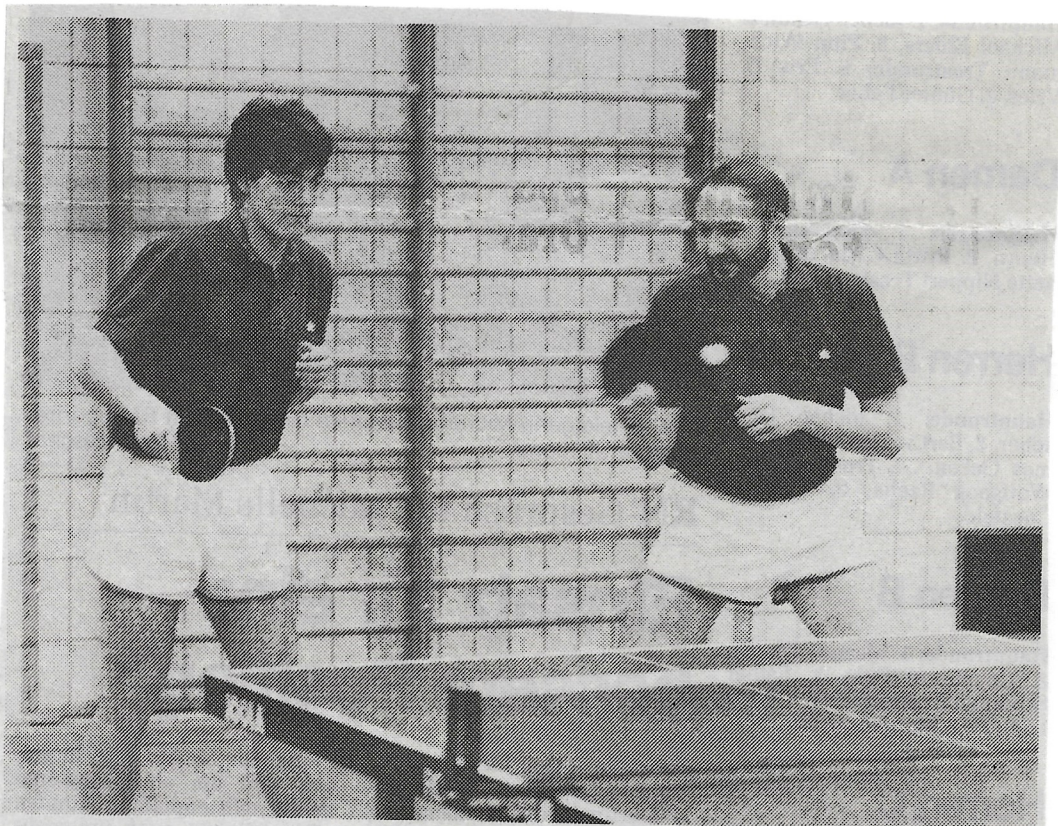
Im vergangenen Jahr gab es durch Ruth Lambsbach und Anke Hegener aufsehenerregende Einzelerfolge. Beide wollen auch in diesem Jahr wieder für Schlagzeilen sorgen. Ruth Lambsbach plant für die Olympiade in Spanien, Anke Hegener wird ihr Können wieder bei der Deutschen Meisterschaft und verschiedenen Ranglisten unter Beweis stellen.

Bester Einzelspieler in der ersten Halbserie war bei den

Jungen Thorsten Berlitz mit 19:1 Siegen. Ungeschlagen blieb das Doppel Andrea Steinke/Anke Hegener. Jörg Wagner und Michael Heise waren bei den Herren in den jeweiligen Paarkreuzen die besten Einzelspieler.

Den Staffelleitern haben die Postler folgende Aufstellungen zur Genehmigung vorgelegt: **Herren I:** Wagner, Langer, Kamischow, Hiller, Gbiorczyk, Heise. **Herren II:** Skarba, Brodowski, Wasmuth, Droste, Scigaj, Wagner. **Herren III:** Horn, Schmidt, Kurbjun, Gbiorczyk, Timmermann, Schlüsener, Mann, Schöbel, Knauer. **Damen I:** Busche, Hegener, Reinecke, Spichalski. **Damen II:** Steinke, Kopiske, Tüllmann, Gradelowski, Hegener, Lambsbach, Bürmann, Hong. **Mädchen:** Simon, Kopiske, Saefel, Voß, Lukas, Sung. **Jungen I:** Hong, Panofen, Schuchardt, Evers. **Jungen II:** Berlitz, Weiser, Tauber, Evers, Austermühle, Eger.

RN 7-7-91



Jörg Wagner (links) und Heinz-Günter Hiller hatten am Wochenende im Doppel wenig Mühe, um ihr Spiel zu gewinnen. Zu Beginn der Rückrunde starteten die Postler mit einem glatten 9:0-Sieg über den TV Bommern.
RN-Foto Bischof.

Tischtennis: Erste des Post-SV wurde kaum gefordert: 9:0

Weitere zwei Punkte zum Wiederaufstieg

Die Tischtennisakteure des Postsportvereins haben die Festtage gut überstanden und die Kalorien rechtzeitig abgebaut. Besonders die Spitzenteams des PSV kamen zur Rückrunde gut aus den Startlöchern.

ttHerrenbezirksliga

Zwei weitere Punkte zum Wiederaufstieg holte die erste Herrenmannschaft am Samstag in der Elisabethhalle. Gegen die ersatzgeschwächte Mannschaft von TV Bommern kam die in kompletter Besetzung angetretene Postmannschaft zu einem klaren 9:0-Erfolg. Die Gäste hatten nicht den Hauch einer Chance und man gab sich schon nach den Doppeln geschlagen. So war es auch kein Wunder, daß die Postler ohne

Spielverlust blieben. Für die Post-Erste also ein sehr guter Auftakt zur Rückrunde, in der man aber auf der Hut sein muß, denn einige Mannschaften, die Verfolger der Postler sind, haben sich noch einmal verstärkt.

ttDamenbezirksliga

Auch für die erste Damenmannschaft hält weiter der Erfolgstrend der Hinrunde an. Gegen die Damen aus Gladbeck kam man nach anfänglichen Schwierigkeiten doch noch zu einem klaren 8:2-Erfolg. Das Ziel für die erste Damenmannschaft ist weiter der Aufstieg in die Verbandsliga.

Die zweite Damenmannschaft verlor trotz der Verstärkung durch Andrea Steinke gegen die Mannschaft von Lohau-

serholz mit 4:8. Da nutzte es auch nichts, daß Andrea Steinke alle Einzel, sowie auch den Doppelpunkt holte. Mehr als ein Mittelfeldplatz dürfte nicht mehr herauspringen.

ttHerrenkreisliga

Die zweite Herrenmannschaft des Postsportvereins hatte sich den Start zur Rückrunde besser vorgestellt. Gegen die starke Truppe aus Schüren bezog man eine 6:9-Niederlage. Der ausschlaggebende Punkt war wohl, daß einige Spieler (Uwe Skarba und Udo Waschmuth) noch Trainingsrückstand hatten und man die knappen Spiele alle verlor.

Die dritte Herrenmannschaft dagegen bezwang mit dem gleichen Ergebnis die Herren von Brackel.

WAZ 8.1.91

Keine „Ausrutscher“ für die Titelaspiranten vom Post SV

Die Damen „schonten“ noch ihre neue Nummer eins

Post SV: „Ausgerutscht“ ist am ersten Spieltag im neuen Jahr lediglich die 2. Herrensechse, doch das lag keinesfalls nur an einem zu glatten Hallenboden. Die Tischtennisspieler der Zweiten waren dem Gegner aus Schüren überraschend psychisch und physisch unterlegen. Bei der 6:9-Niederlage konnte kein „Postler“ überzeugen.

Die erste Herrenmannschaft steuert weiterhin ganz souverän ihren Aufstiegskurs. Bombern war beim 9:0 der Castroper nie ein ernsthafter Gegner. Ganze zwei Sätze gab die Post-Truppe, denn nur das Doppel Langer/Heise und Jörg Wagner

im Einzel mußten über die volle Distanz gehen.

Etwas mehr mußten die PSV-Damen beim 8:2-Sieg über Gladbeck leisten. Ein Erfolg allerdings, der auch zu keiner Zeit in Frage stand. Die Castroper konnten es sich sogar leisten, Christiane Busche (die neue Nummer eins) nicht einzusetzen. Nach dem 2:2-Zwischenstand zogen Anke Hegner, Anette Reinecke, Andrea Steinke und Gudrun Koppische die Zügel straff an.

Das 2. Damenquartett mußte sich dem Tabellenführer Lo-hauserholz erwartungsgemäß mit 4:8 geschlagen geben. Lediglich Andrea Steinke ließ ihrer Gegnerinnen schwitzen

und „besorgte“ alle vier Gegenpunkte.

Das 3. Herrenteam „hobelte“ zwar auch den Wachs vom Hallenboden, bewies aber mehr Standsicherheit als die Zweite. Gegen die Gäste aus Brackel gab's einen knappen 9:6-Erfolg. Günter Schlüsener und Henryk Gbiorczyk waren in ihren Einzeln nicht zu schlagen.

Bei den Jugendlichen siegte das erste Team gegen Somborn mit 8:2-Punkten und die zweite Mannschaft kam sogar kampflos zu ihren Zählern. Die Schüler hatten beim 1:8 gegen Westerfild nichts zu bestellen. Christian Berlitz erkämpfte Ehrenpunkt.

RN 12.1.91

TT-Akteure müssen harte Nüsse knacken

Für die Postler brechen Wochen der Entscheidung an

An diesem Wochenende gilt es für das erste und dritte Herrenteam, „harte Nüsse“ zu knacken. Die Aufgaben der anderen Teams scheinen lösbar.

Herren-Bezirksliga

Vor zwei „Wochen der Entscheidung“ steht das erste Herrenteam der Postler. Vor dem Spitzenspiel am nächsten Wochenende gegen Holzwickede müssen die Postler am heutigen Samstag die sicherlich nicht niedrigere Hürde in Grundschtötel nehmen. Die Grundschtöteler gelten in diesem Spiel sogar als leichter Favorit, da sie, durch zwei Neuerwerbungen erheblich verstärkt, letztes Wochenende den Tabellendritten Holzen-Sommerberg mit 9:2 „abfertigten“. Die Postler müssen sich also warm anziehen, wollen sie nicht ihre erste Niederlage kassieren.

Damen-Bezirksklassen

Das erste Damenquartett muß heute nach Viktoria Bochum fahren. Die Bochumerinnen sind im unteren Tabellendrittel angesiedelt und kämpfen gegen den Abstieg. So deutet alles auf ein „schnelles Spiel“ hin, zumal die Postdamen in der Bezirksliga momentan schier unschlagbar scheinen.

Unter ganz anderen Voraussetzungen steht morgen das

Heimspiel der zweiten Damemannschaft gegen Altenböge. In diesem Spiel geht es nämlich für beide Teams um wichtige Zähler im Abstiegskampf.

Herren-Kreisklassen

„Katzenjammer“ herrscht nach der Niederlage gegen Schüren bei der „Zweiten“. Durch den doppelten Punktverlust scheinen die Aufstiegsträume in weite Ferne gerückt. Da kommt der Tabellenletzte Rahm gerade recht, um die Postreserve wieder aufzurichten.

Ganz andere Sorgen hat das dritte Team: Es empfängt nämlich im „kleinen Derby“ den Ortsnachbarn und Tabellenführer Roland Rauxel IV. Horn, Schmidt, Kurbjun, Gbiorczyk, Timmermann, Schlüsener und Mann bezogen im Hinspiel eine herbe 0:9-Schlappe, die sie am heutigen Samstag an heimischen Platten natürlich vergessen machen wollen.

Nachwuchsbereich

„Volles Programm“ auch im Nachwuchsbereich: Die Mädchen spielten bereits Freitagabend in BW Annen, die erste Jugend muß heute nach Wichlinghofen reisen. Heimrecht genießt das zweite Team gegen Post Dortmund, die Schüler spielen in Eving-Lindenhorst.

WAZ 12.1.91



HAT GUT LACHEN: Jörg Wagner (diesmal ist er's wirklich) peilt schließlich mit der 1. Mannschaft des Postsportvereins den Wiederaufstieg an.

Bild: Marsula

Post-Herren auf dem Weg Richtung Aufstieg

Grundschtötel ein schwerer Brocken

An den beiden nächsten Spieltagen fällt die Vorentscheidung für die Tischtennis-Herren des Post SV. Sie können den erstrebten Aufstieg aus eigener Kraft schaffen, doch hierfür dürfen sie sich keinen Ausrutscher erlauben. Für den Bezirksligisten steht als erste Bewährungsprobe die Begegnung in Grundschtötel auf dem Programm.

Die Gastgeber galten vor der Serie als sicherer Aufstiegs-kandidat. Doch bislang konnten sie nicht immer in der besten Aufstellung antreten. Dies hat sich nun geändert. Gleich zwei Verbandsliga-spieler verstärken jetzt das Team. Als erstes bekam ein

Verfolger der Postler dies zu spüren. Sommerberg verlor glatt mit 2:9. Es dürfte die bisher schwerste Aufgabe für die Herren des Post SV werden, die mit einem Punkt bereits zufrieden wären.

Erstmals werden die Post-Damen mit Christiane Busche bei Vikt. Bochum antreten. Mit dieser Verstärkung dürfte es kein Problem für die heimischen Damen sein, ihre „weiße Weste“ weiterhin unbefleckt zu belassen. Alles andere als ein klarer Sieg, wäre eine riesen Überraschung.

Im Kampf gegen den Abstieg will die zweite Damen-Mannschaft gegen Altenböge punkten.

WAZ 14.1.91

TT-Herren des Post SV nehmen schwere Hürde in Grundschtötel

Die Tischtennis-Herren des Post SV sind auf ihrem Weg Richtung Aufstieg nicht zu bremsen. Die 1. Mannschaft nahm auch die schwere Hürde in Grundschtötel klar mit 9:5. Bester Akteur war Jörg Wagner, der wieder einmal den Grundstein für diesen Erfolg legte. Gerade in den Doppeln zeigte sich, daß die Postler die eingespielteren Teams stellen. In den Einzeln hatten die Gäste schwer zu kämpfen, doch Kamischow konnte nach deutlichem Rückstand das Ruder noch einmal herumreißen. Und dann war da ja noch Jörg Wagner, der im Einzel

seinen Gegner förmlich verzauberte.

Die dritte Niederlage in Folge kassierte die 2. Mannschaft. Beim Tabellenletzten in Rahm kam der heimische Kreisklassist über ein 6:9 nicht hinaus. Im Lokalderby der 2. Kreisklasse unterlag Post III bei Roland IV glatt mit 3:9 Punkten. Obwohl die Postler teilweise überraschend gut mithalten konnten war der Roland-Sieg auch in dieser Höhe verdient.

Zu einem lockeren 8:1-Erfolg kam die 1. Damen-Mannschaft in Vict. Bochum. Mit ihrem Neuzugang Christina Bu-

sche, die zu ihrem ersten Einsatz kam, ließen sie den Bochumer Damen keine Chance. Zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg gewann die zweite Damen-Mannschaft bei ihrem 8:1-Sieg über Grundschtötel.

Bei den Jugendlichen gab es nur Erfolgsmeldungen. Die Mädchen gewannen in Annen mit 8:3, während das 1. Jungenteam in Wichlinghofen beim 8:2-Erfolg beide Punkte nach Hause brachte. Ebenfalls keine Probleme hatte die zweite Vertretung beim 8:0 gegen Post Dortmund. Die Schüler erreichten ein 7:7 in Eving.

RN 14.1.91

Tischtennis: Herrenteam erzielt 9:5-Erfolg gegen Mitbewerber um den Titel

Post SV: Akteure weiter auf Erfolgskurs

Die Spitzenteams des Postsportvereins ziehen weiter ihre Bahnen in Richtung Aufstieg. Die erste Damen- sowie die erste Herren-Mannschaft, konnten ihre Partien wieder einmal siegreich gestalten. Ansonsten gab es hauptsächlich nur noch Positives von den Jugendlichen zu verbuchen.

Herrenbezirksliga

Die erste Herrenmannschaft des Postsportvereins ist ihrem Ziel, dem direkten Wiederaufstieg, wieder ein Stückchen näher gerückt. Gegen die Mannschaft von TuS Grundschtötel, die mit zwei Verbandsligaspielern gegenüber der Hinrunde verstärkt waren und noch ein Auge auf den Aufstieg haben, kamen die Postler zu einem hart umkämpften 9:5-Erfolg. Den Grundstein dafür legten

die Postler wohl schon ganz am Anfang in den Doppeln. Alle drei Doppel konnte man für sich entscheiden. Besonders die Paarung Langer/Heise schaffte es noch, nach einem 9:16-Rückstand die Partie mit 21:19 im dritten Satz zu gewinnen. Danach war es vor allem Jörg Wagner, der eine beeindruckende Vorstellung gab und sogar die neue Nummer 1 von Grundschtötel klar deklassierte.

Alle anderen Spieler waren in einer geschlossenen Mannschaftsleistung jeweils einmal erfolgreich. Damit haben die Postler einen weiteren Konkurrenten um den Mitaufstieg verdrängt und man kann mit gesundem Optimismus in eine vorentscheidende Partie am nächsten Wochenende gegen

Holzwickede blicken.

Herrenkreisklasse

Ganz anders dagegen die zweite Herrenmannschaft, die wohl noch ihren Winterschlaf absolviert und so auch beim Tabellenletzten von TuS Rahm eine 6:9-Niederlage, kassierte. Ausschlaggebend war wohl, daß man am Anfang in den Doppeln schon mit 0:3 zurücklag und diesen Rückstand nicht mehr wettmachen konnte.

In einem guten Spiel der 2. Kreisklasse mußte sich die dritte Herren im Ortsderby den Herren von Roland Rauxel IV geschlagen geben. Nachdem es in den Doppeln noch 2:1 für die Postler stand, waren die Roländer vor allem in den Einzeln klar stärker und holten sich einen verdienten 9:3-Erfolg.

Damenbezirksklasse

Weiterhin in Richtung Aufstieg geht das Ziel der ersten Damenmannschaft. Bei den Damen von Viktoria Bochum kam die erste Damen, die diesmal komplett antraten, zu einem 8:1-Erfolg. Mit dem gleichen Ergebnis war die zweite Damenmannschaft an heimischen Platten gegen die von Altenböge erfolgreich.

Jugend

Fast ausschließlich Siege verzeichneten die Jugendlichen an diesem Wochenende. Die erste Mädchenmannschaft gewann mit 8:3 in Annen, die erste Jugend kam zu einem 8:2-Erfolg in Wichlinghofen, die zweite Jugend siegte mit 8:0 gegen Post Dortmund. Lediglich die Schüler gaben beim 7:7 gegen Eving-Lindenhorst einen Zähler ab.

Tischtennis: Auf Postler wartet das Meisterschafts-Endspiel

Post Castrop

Angesichts des Ausbruchs des Golfkrieges tritt das sportliche Geschehen an diesem Wochenende natürlich in den Hintergrund. Trotzdem geht auch für die Castroper Tischtennisakteure das Leben weiter.

Herren-Bezirksliga

Am heutigen Samstag um 17.30 Uhr steigt in der Elisabethhalle das Duell „Erster gegen Zweiter“. Viele sprechen bereits von einem vorweggenommenen Endspiel um die Meisterschaft. Vor allem die Postler haben es in der Hand, mit einem Sieg bereits zu diesem frühen Zeitpunkt fast alles klar zu machen.

Jedoch trägt die Favoritenrolle in diesem Spitzenduell der Gast aus Holzwickede. Zwar konnte das Postteam das Hinspiel mit 9:7 gewinnen, jedoch haben sich die Gäste danach mit zwei neuen Spitzenbretern verstärkt und blieben seit diesem dritten Spieltag ohne jeglichen Punktverlust. Aber auch das Team um Jörg Wagner ist in einer guten Verfassung. Postler hoffen natürlich auf recht viele Zuschauer, der Eintritt ist frei.

Damen-Bezirksklasse

In der Damen-Bezirksliga trifft das erste Postquartett auf ETSV Witten. An heimischen Platten wollen die Damen um Neuzugang Christiane Busche ihre noch komplett weiße Weste verteidigen. Das Spiel findet heute (Sa.) um 17.30 Uhr in Deininghausen statt.

POST SV CASTROP:

Der Erste gegen den Zweiten, so lautet in der Bezirksliga die Top-Begegnung. Der Post SV, derzeit mit vier Punkten Vorsprung klarer Tabellenführer, will dem Verfolger Holzwickede heute in der Elisabethschule eine Lehrstunde erteilen (Kursbeginn um 17.30 Uhr). Der hartnäckige Verfolger verfügt über eine routinierte Truppe, gespickt mit unangenehmen Abwehrspielern, und hat zwei neue Akteure in der Mannschaft, die nicht zu unterschätzen sind. Zum einen den ehemaligen

Bereits am Dienstag siegte die zweite Damenvertretung mit 8:3 in Senden. Aktivposten waren hierbei wieder einmal Andrea Steinke und Gudrun Kopsike.

Herren-Kreisklasse

Nach dem verkorksten Rückundenstart ist der Aufstiegszug für die „Zweite“ bereits jetzt abgefahren. Dementsprechend pessimistisch geht die Postreserve in das Spiel gegen den Tabellendritten aus Lans trop, zumal Uwe Skarba und Thomas Droste fehlen.

Ein sehr wichtiges Spiel steht für die „Dritte“ auf dem Programm. Beim Tabellennachbarn Post Dortmund geht es für sie um den vierten Platz, der noch zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechtigt.

RN 19.1.91

WAZ 19.1.91

Westdeutschen Einzelmeister der Senioren, Wahle, der aus der Verbandsliga-Truppe der Holzwickeder in die „Zweite“ wechselte, zum anderen Gläser, der als Nummer 1 aus Schüren zurückkehrte. Ein Sieg der Gastgeber wäre bereits die halbe Miete, der Vorsprung dürfte dann wohl bis zum Saisonende reichen. Ein Punkt ist die Mindestanforderung.

Keine Probleme in der Bezirksliga hat die 1. Damen. Die Postlerinnen gelten für den Rest der Serie als klarer Favorit. Als nächster Gegner kommt heute Witten (17.30 Uhr, Deininghausen). In der Hinserie zählten die Damen aus Witten noch zu den stärk-

sten Gegnerinnen, gewannen klar mit 8:4 gegen Post. Das soll heute nicht wieder passieren. Das 2. Herrenteam — derzeit im Leistungstief — muß gegen Lans trop auf Droste verzichten. Die „Dritte“ mißt sich mit den Postkollegen aus Dortmund. Die 2. Damen-Vertretung gewann in einem vorgezogenem Spiel in Selm mit 8:3 und trifft heute auf Senden. Mit einem Sieg könnte frühzeitig das Abstiegsgespenst verjagt werden.

WAZ 21.1.91

lager — Erfolg für die Adleraner

„Lehrstunde“ läuft verkehrt herum

Nun hat es auch das erste Herren-Team des Post SV Castrop erwischt. Im Spitzenspiel der Tischtennis-Bezirksliga kassierten die Postler gegen den Verfolger und Zweiten Holzwickede ihre erste Saisonniederlage. Und das 6:9 war nicht einmal unverdient, zu stark und routiniert trumpten die Gäste auf.

Mit zwei neuen Spielern zeigten sich die Holzwickeder wesentlich verstärkt. Eigentlich wollten die Postler ihrem Verfolger eine Lehrstunde erteilen, doch kam umgekehrt: Vor allem die Abwehrspieler der Gäste stellten die Postler vor unlösbare Probleme. Hiller und Kamischow waren chancenlos.

Auch Langer mußte sich geschlagen geben.

Positiv überzeugte dagegen Jörg Wagner, der sein Einzel ebenso sicher gewann wie der kämpferisch starke Waldemar Gbiorczyk.

Auch Heise gewann ein Einzel, verlor dagegen aber ein psychologisch wichtiges Spiel. Bei den Doppeln gewannen lediglich Hiller/Wagner gegen die schwächsten Holzwickeder. Alle anderen Doppel gingen verloren. So ist der Vorsprung in der Tabelle jetzt auf zwei Punkte zusammengeschrumpft. Die gilt es jetzt, bis zum Saisonende zu verteidigen.

Für Überraschungen sorgt immer wieder das zweite Herrenteam. Diesmal waren es positive, denn es gab einen klaren 9:4-Erfolg gegen Lanstrop, obwohl Skarba und Droste nicht mit von der Partie waren. In guter Form präsentierten sich

Brosdowski, Wagner, Timmermann und Kurbjuhn, die ungeschlagen blieben. Das dritte Team zeigte eine starke kämpferische Leistung und kehrte von Post Dortmund mit einem 9:7 zurück. Aktivposten waren im Einzel Horn und Schmidt. Auch das Doppel Timmermann/Kurbjuhn war erfolgreich.

Eitel Sonnenschein auch bei den Damen. In der Bezirksligapartie gegen Witten, die nur zu dritt antraten, gewann der Tabellenführer kurz und schmerzlos mit 8:0 (16:1 Sätze unterstreichen die Überlegenheit).

Auch die zweite Damen-Garnitur präsentierte sich in guter Form. In Senden gewannen sie mit 8:5. Positive Überraschung vor allem durch Petra Hegener, die alle drei Einzel gewann und zudem auch im Doppel mit Ruth Lamsbach erfolgreich war.

Der Damen-Nachwuchs ertrug sich im Lokalduell beim Tabellenführer Adler Rauxel ein 7:7. Bei den Jungen gewann die erste Mannschaft mit 8:0. Team zwei setzte sich mit 8:2 in Eving durch. Ein Aufwärtstrend ist auch bei den Schülern zu verzeichnen, wenngleich man bei Post Dortmund mit 5:8 unterlag.

RN Nr. 1.91

Tischtennis: 6:9 im Spitzenspiel gegen Holzwickede

Post-Herren mußten ihre erste Niederlage hinnehmen

Ausgerechnet die bisher so erfolgreiche „Erste“ tanzte bei den Postlern an diesem Wochenende aus der Reihe: Sie verlor das Spitzenspiel gegen Holzwickede mit 6:9. Alle anderen Teams verzeichneten Erfolge.

Herren-Bezirksliga

Eine schmerzliche Niederlage kassierte die „Erste“ im Spitzenspiel gegen Holzwickede. 6:9 hieß das Endergebnis. Die Postler mußten neidlos die Überlegenheit und größere Routine der Gäste anerkennen. Besonders in mittleren Paarkreuz standen sie auf verlorenem Posten, die Abwehrspieler Goecke und Domachowski zählen zum Besten, was die Klasse zu bieten hat, und lieben Hiller und Kamischow keine Chance.

Entscheidender war da vielleicht die Niederlage von Heise, der bei einer 21:12- und 8:3-Führung vergaß, „den Sack zuzumachen“ und noch mit 20:22 und 16:21 unterlag. Die Punkte auf Postseite holten Wagner

(2), Gbiorczyk (2), Heise (1) und das Doppel Wagner/Hiller. Trotz dieser Niederlage haben die Postler aber noch sehr gute Aufstiegschancen.

Damen-Bezirksklassen

Die erste Damenmannschaft wollte noch beim Spiel der Herren zusehen und legte dementsprechend gegen Witten den Schnellgang ein: Mit 8:0 fertigten sie die Gäste ab, die allerdings auch nur zu dritt antraten. Trotzdem demonstrierte das Postteam auch in diesem Spiel seine Überlegenheit und ließ den Wittenerinnen nicht den Hauch einer Chance.

Ebenso erfolgreich war das zweite Damenteam: Mit einem wichtigen 8:5-Erfolg kehrte die Postreserve aus Senden zurück. „Matchwinner“ war diesmal Petra Hegener, die im Einzel und Doppel ungeschlagen blieb, und so allein für vier Punkte sorgte. Nach diesem Erfolg hat die „Zweite“ 13 Punkte auf der Habenseite und dürfte mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben.

Herren-Kreisklassen

Na also, es geht doch: Vom Aufstiegsdruck befreit, spielte das zweite Postteam befreit auf und schlug überraschend den Tabellendritten aus Lanstrop mit 9:4. Hierbei zeigte das Team, daß es das Tischtennispielen nicht verlernt hat und bot eine konzentrierte Mannschaftsleistung.

Einen Krimi mit Happy-End gab es an diesem Wochenende für die „Dritte“! Nach fast vierstündigem Kampf siegte das Team mit 9:7 bei Post Dortmund. Beste Akteure waren Horn und Schmidt im oberen Paarkreuz.

Nachwuchsbereich

Die erste Jugend bezwang Borussia Dortmund mit 8:0, die zweite revanchierte sich mit dem 8:2-Erfolg über Eving für die bisher einzige Niederlage. Die Mädchen trennten sich im Lokalderby 7:7 von Adler Rauxel, die Schüler verloren trotz guter Leistung mit 5:8 gegen Post Dortmund.

Post Castrop Herren-Bezirksliga

Vor einer hohen Auswärtshürde steht das Team um Jörg Wagner. Die Postler müssen nämlich in Somborn antreten. Zwar stehen die Gastgeber nur im Mittelfeld, konnten sich aber zur Rückserie verstärken und sind derzeit in blendender Verfassung. Hinzu kommt noch, daß die Somborner immer besonders „heiß“ darauf sind, die Castroper zu schlagen, vor allem seit dem Wechsel von Andreas Langer. Dieser spielte noch in der letzten Saison für die Farben der Dortmunder, bevor er nach Castrop wechselte.

Damen-Bezirksklassen

Zum Tabellenletzten Hattingen geht die Reise der 1. Damemannschaft an diesem Wochenende. Vom Papier und von der derzeitigen Verfassung des Damenteams her, müßte dieses Spiel eigentlich nur eine Formsache für die Postlerinnen werden. Die Damen müßten schon einen sehr schlechten Tag erwischen, um in Hattingen nicht deutlich die Oberhand zu behalten.

Locker aufspielen kann die 2. Damenvertretung: Nach den letzten Erfolgen dürfte das Team mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben. Auch am Sonntag früh dürfen die Postlerinnen wieder mit einem Erfolg liebäugeln, sie spielen gegen den Tabellenletzten Wethmar 2.

Herren-Kreisklassen

Einmal hui, einmal Pfui, so läßt sich im Moment die Formkurve der „Zweiten“ am besten beschreiben. Nach der guten Vorstellung am Wochenende gegen

Lanstrop, büßte die Postreserve in einem vorgezogenen Spiel bei dem 8:8-Unentschieden in Post Dortmund erneut einen Punkt ein. Entscheidend für den Punktverlust war vor allem die eklatante Doppelschwäche. Alle vier Spiele gingen verloren.

Weniger Probleme sollte am heutigen Samstag die 3. Herrenvertretung haben. Die Gäste aus Somborn zieren nämlich das Tabellenende.

Jugend und Schüler

Während Mädchen und 2. Jugend sich diesmal ausruhen können, müssen die 1. Jugend und die Schüler zu Hause gegen Menglinghausen (Jugend) bzw. Kirchlinde (Schüler) spielen.

RN 26.1.91

WAZ

26.1.91

wickede noch gegen den Tabellenritten Annen spielen muß. Dennoch: Der Post SV muß beim heimstarken SV Somborn selbst für die Verteidigung der Tabellenspitze sorgen und unter Beweis stellen, wie die erste Niederlage verdaut wurde. Das 2. Herrenteam konnte unter der Woche bereits ein 8:8 bei Post Dortmund erkämpfen. Die Damenvertretungen der Obercastroper stehen vor „leichten“ Aufgaben. Die 1. Garnitur dürfte als Bezirksliga-Tabelleführer beim Schlußlicht EGV Hattingen vor einem lockeren Sieg stehen. Auch die „Zweite“ sollte gegen den Tabellenletzten Wethmar die Chancen auf ein ausgeglichenes Punktekonto wahren können.

POST SV CASTROP

Nach der ersten Saison-Niederlage gegen den Tabellenzweiten Holzwickede stehen die Herren des Post SV wieder unter Druck. Nur noch zwei Punkte beträgt der Vorsprung für den Bezirksliga-Tabelleführer vor dem Verfolger. Vielleicht können die Postler ja davon profitieren, daß Holz-

RN 28.1.91

Tischtennis: 9:4-Erfolg des PSV bei Westfalia Somborn

Weiterer Schritt zum Landesliga-Aufstieg

Die Tischtennispieler des Postsportvereins bleiben weiterhin auf Rang eins. Besonders die Spitzenteams des PSV zeigten konzentrierte Leistungen und kamen zu verdienten Erfolgen.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Herren-Mannschaft des Postsportvereins hat sich von der ersten Niederlage erholt und zeigte bei Westfalia Somborn eine starke Leistung. Die Somborner hatten wie in den vergangenen Jahren den Postlern den Kampf angesagt. Man ging auch optimistisch in dieses Spiel hinein, denn durch die Neuverstärkung Marquardt war man noch besser als in der Hinrunde.

Die Postler allerdings wußten im Vergleich zum letzten Wochenende besser zu gefallen. Angefangen in den Doppeln, die man taktisch klug aufstellte und deshalb mit 2:1 in Führung ging. Danach blieb die Partie bis zum Stande von 5:4

für den PSV ausgeglichen, ehe die Postler einen Zahn zulegten und alle vier Spiele in Folge zum 9:4-Erfolg holten.

Heinz-Günter Hiller und vor allem Jörg Wagner, der zur Zeit in bestechender Form ist, blieben in den Einzeln ungeschlagen. Aber auch die anderen Spieler zeigten keine Ausfälle. In dieser Verfassung dürfte man dem direkten Wiederaufstieg zuversichtlich entgegensehen.

Damen-Bezirksliga

Ebenfalls unangefochten in der Bezirksliga zieht die 1. Damenmannschaft des PSV ihre Kreise. In einem leichten Aufgalopp kam die in kompletter Besetzung angetretene Damencrew zu einem lockeren 8:0-Erfolg beim Tabellenletzten Hattingen und bleibt damit unangefochten an der Tabellenspitze.

Die zweite Damen-Mannschaft kam in der Bezirksklasse zu einem 8:3-Erfolg über die Damen von Wethmar. Bis zum

Stand von 3:2 hielten die Damen aus Wethmar noch mit, danach aber holten sich die Postlerinnen die Punkte. Gudrun Kopiske und Doris Bürrmann blieben in den Einzeln ungeschlagen.

Herren-Kreisklasse

In der 2. Kreisklasse bot die 3. Herren-Mannschaft einen vierstündigen Krimi an heimischen Platten gegen Somborn, ehe man mit 9:7 die Platte als Sieger verließ. Die Matchwinner in dieser Paarung war das obere Paarkreuz Wolfgang Schmidt und Michael Horn sowie die Doppelpaarung Timmermann/Kurbjun, die auch den entscheidenden neunten Punkt holte.

Jugend

Sieg und Niederlage gab es bei den Jugendlichen. Während die 1. Jugend mit 8:1 gegen Menglinghausen die Oberhand behielt, unterlag die Schülermannschaft mit 2:8 gegen Kirchlinde.

RN 28.1.97

● Tischtennis: Post-Herren zeigen sich gut erholt

Das erste Herren-Tischtennisteam des Post SV meldete sich in gewohnter Form wieder zurück. Beim heimstarken SV Somborn gewann der heimische Bezirksliga-Spitzenreiter und Landesliga-Aufstiegsaspirant verdient mit 9:4.

Dabei stellten die Postler unter Beweis, daß sie die am letzten Spieltag erlittene erste Saisonniederlage gegen Holzwickede gut verarbeitet haben. Die Postler überzeugten sowohl spielerisch als auch kämpferisch.

Die Somborner, die den Gästen Paroli bieten wollten, machten ihr Vorhaben teilweise wahr. Gepokert hatten die Postler bei den Doppeln und ihre Rechnung ging auf. Mit dem stärksten Doppel Hiller/Wagner gewannen sie gegen die beste Vertretung der Gastgeber. Auch Heise/Langer gewannen ihr Match. Lediglich Gbiorczyk/Kamischow mußten sich geschlagen geben.

Auch die Damen setzen Serie fort

Danach war die Begegnung ausgeglichen.

Auf Postseite siegten Heise und Wagner in ihren Einzeln souverän. Hiller mußte zwar stark kämpfen, gewann aber ebenfalls. Dafür kassierten Langer, Gbiorczyk und Kamischow allerdings Niederlagen. Als dann jedoch Langer sein zweites Einzel gewonnen hatte, schien bei den Postlern endgültig der Knoten geplatzt zu sein.

Der Widerstand der Somborner war gebrochen. Wagner, Hiller und Kamischow hatten in ihren letzten Einzeln kaum mehr Probleme

mit ihren Gegnern und siegten sicher. Da sich zur gleichen Zeit Verfolger Holzwickede und der Dritte Annen Unentschieden trennten, beträgt der Vorsprung in der Tabelle nunmehr wieder drei Punkte.

Das dritten Herrenteam gewann nach fast vier Stunden Spielzeit mit 9:7 gegen Somborn 4. Schmidt und Horn überzeugten im Einzel. Daneben gewannen Kurbjun/Timmermann beide Doppel.

Wie erwartet, hatte die erste Damenmannschaft beim Letzten Hattingen keine Probleme. Gegen den schwachen Gegner gewannen sie 8:0.

Auch das zweite Damenteam nutzte seine Chance. Gegen Wethmar gelang ein 8:3. Die Bezirksklassen-Vertretung weist jetzt ein ausgeglichenes Punktekonto auf.

Das erste Jungenteam kam zu einem 8:1 über Benninghofen. Die Schüler kassierten eine 2:8-Niederlage in Kirchlinde.